

Murnau, den 06.05.2019

**Antrag** an die Verwaltung des Marktes Murnau  
bzw. den Energie- Umwelt- und Verkehrsausschuss de Gemeinderates

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

namens der Fraktion ÖDP/Bürgerforum beantrage ich hiermit die Umsetzung des <https://murnau.de/media/files/mobilitaet/Radverkehrskonzept.pdf> Radverkehrskonzepts für Murnau sowie weitere im Folgenden beschriebenen verkehrlichen Maßnahmen.

Von den insgesamt 16 Maßnahmen des Radverkehrskonzepts lassen sich schnell umsetzen:

- **Maßnahme 3:** weiße Randbegrenzungslinien auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg an der Olympiastr. im Süden von Murnau.
- **Maßnahme 6:** Schutzstreifen am Burggraben in Richtung Norden und im Anschluss
- **Maßnahme 7:** Fortsetzung des Schutzstreifens in der Bahnhofstraße
- **Maßnahme 15:** Verbreiterung des zu engen und unebenen Radweges an der Kohlgruber Str.
- Auch die weiteren Maßnahmen an folgenden Kreuzungen und Einmündungen sind laut Radwegekonzept kurzfristig umsetzbar:
- **Maßnahme 4:** Radverkehrsfurt Kreuzung Garmischer Str./Burggraben
- **Maßnahme 5:** Radfahrerquerung Untermarkt/Seidlstraße. Hier sollten zusätzlich zwei Zebrastreifen für Fußgänger in die Radüberführungen integriert werden und zwar am Übergang vom Süden (Elektrohaus Nirschl) über die Verkehrsinsel in Richtung Maibaum und vom Tengelmann-Center über die Verkehrsinsel in Richtung Seidlstr.(Elektrohaus Nirschl).
- **Maßnahme 10:** Querung Weilheimer Str./Dr.Schalkstr./Kemmelallee.

Weiterhin sollten an folgenden Übergängen **Zebrastreifen** entstehen:

- Am neuen Ödön von Horvath-Platz von der Postgasse in Höhe Ristorante Alfredo über den Burggraben in Richtung Kulturpark.
- Am kleinen Kreisel am Bahnhof zwei Zebrastreifen als Übergang von der Seestr. zum Bahnhof.

Dies ist im Übrigen schon seit Jahren ein Anliegen von „Murnau Miteinander“, wurde aber bisher von der Straßenbaubehörde in Weilheim abgelehnt.

Kleinere Maßnahmen können unserer Meinung nach sofort umgesetzt werden. Wenn es erforderlich ist, sollen dem zuständigen Ausschuss Detailpläne vorgelegt werden.

Des Weiteren bitten wir um einen Zeitplan der Verwaltung, wann die einzelnen Maßnahmen des Radwegekonzepts umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang erinnere ich an die bereits beschlossene Querungshilfe für Fußgänger an der Kocheler Str.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Manlik, Sprecher ÖDP/Bürgerforum